



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann,

anlässlich der Schwerpunktaktion der Bayerischen Polizei zur
Bekämpfung des Wohnungseinbruchs

am 27.03.2015
an der BAB A 3 am Parkplatz "Weißer Graben-Nord"

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

**Wohnungs-
einbruch**

2014: 8.210

.....

2013: 6.385

2005: 6.306

Die **Bekämpfung des Wohnungseinbruchs** ist in diesem Jahr **2015** ein **Aufgabenschwerpunkt** der Bayerischen Polizei.

2014 registrierten wir **8.210 Wohnungseinbrüche in Bayern** und damit **28,6 %** mehr als im Vorjahr. Mit umgerechnet **65 Wohnungseinbrüchen pro 100.000 Einwohner** passieren bei uns allerdings immer noch die wenigsten Einbrüche. Im **bundesweiten Durchschnitt** liegt die Belastung ungefähr **dreimal so hoch**, in **Nordrhein-Westfalen (300)** sogar etwa **fünfmal so hoch**.

Großteil international agierende Banden

Von den **631 in Bayern gefassten Einbrechern** stammten fast **43 % aus dem Ausland** - die meisten davon aus **Osteuropa** (*Rumänien, Serbien, Polen oder Bosnien-Herzegowina, Georgien*).

Daraus schließen wir, dass zunehmend **international agierende Banden** und **reisende Tätergruppierungen** gerade auch im Freistaat ihr Unwesen treiben.

Mehrdimensionaler Bekämpfungsfungsansatz

Um **professionellen Täterbanden** auf die **Schliche** zu kommen, setzen wir auf fünf Schwerpunkte:

Erstens

Hoher Ermittlungs- und Fahndungsdruck

Erstens

Wir halten den **Ermittlungs- und Fahndungsdruck** gegen Einbrecherbanden weiterhin hoch. Durch

- **akribische Ermittlungstätigkeit,**
- **qualifizierte Tatortarbeit** sowie
- **intensive Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen,** zum Beispiel mit Hilfe unsere **Schleierfahnder,**

unternehmen wir alles, um **Einbrecherbanden** schnell zu überführen.

Schwerpunktaktion
23.03.2015 bis
27.03.2015

In diesem Kontext habe ich auch die seit Montag von unserer Polizei durchgeführte **landesweite Schwerpunktaktion** angeordnet. An der vom **BLKA koordinierten**

Aktionswoche beteiligen sich alle **zehn Polizeipräsidien**. Sie werden von den Kollegen der **Bayerischen Bereitschaftspolizei tatkräftig** unterstützt. Unser **Ziel** ist, Straftäter **wortwörtlich** aus dem Verkehr zu ziehen.

Neben **mobilen** und **stationären Kontrollen** an **Ein- und Ausfallstraßen** und im Bereich internationaler **Verkehrswege** werden auch potentielle Tatorte wie **Wohn- und Gewerbegebiete** gezielt überwacht.

Aufgriffsbilanz
23.03.2015 bis
26.03.2015

Ich **erhoffe** mir eine ähnlich gute **Aufgriffsbilanz** wie bei der letzten **großen** Kontrollaktion im **November des vergangenen Jahres**. Seit Montag waren 745 **Polizistinnen und Polizisten** an den Kontrollen beteiligt. Sie haben

- **3.697 Personen** und
- **2.529 Fahrzeuge** kontrolliert und dabei
- **24 Personen festnehmen** können.

Polizeipräsident Rast wird Ihnen gleich im Anschluss ergänzend einen Überblick zu den Schwerpunktkontrollen in Mittelfranken geben.

Fahndung
nach Diebes-
gut im Inter-
net

Die Polizei fahndet im Übrigen auch im **Internet** nach gestohlenen **Gegenständen**, beispielsweise auf **Auktionsplattformen** im **Internet**. Daher appelliere ich an alle Bürgerinnen und Bürger, **Individualnummern** zum Beispiel von **Elektroartikeln** zu notieren und beispielsweise **Schmuck** zu **fotografieren**. Das **erleichtert** der Polizei die **Zuordnung zu bestimmten Taten** und die **Rückführung** an die **Geschädigten**.

Zweitens

Informations-
management,
Lagearbeit

Zweitens

Wir haben die **polizeiliche Lagearbeit** zu Erkenntnissen über international agierende **Einbrecherbanden** optimiert. Daher können wir heute besser denn je auf **Tatzusammenhänge**, **Reisewege**, **Absatzmärkte** und **Bandenstrukturen** reagieren.

PRECOBS

Zur Unterstützung der **Lagearbeit testen** wir in den Polizeipräsidien **München** und **Mittelfranken** unter fachlicher Begleitung des **BLKA** und Einbindung des Bayerischen **Landesbeauftragten für den Datenschutz** seit fast einem halben Jahr die **musterbasierte Prognosesoftware PRECOBS**. Sie errechnet aus den bereits bekannten **Falldaten** der Vergangenheit, wann und in welchem Gebiet mit **hoher Wahrscheinlichkeit** mit einem **Einbruch** zu rechnen ist. Die **PRECOBS-Meldungen** sind ein weiterer **Baustein** bei der Entscheidung über zielgerichtete **polizeitaktische** Maßnahmen.

Drittens

Drittens

Nationales und internationales Sicherheitsnetzwerk

Wir bauen unser **nationales und internationales Sicherheitsnetzwerk** weiter aus. Wir suchen gezielt den **engen Schulterschluss** zu den anderen **Bundesländern** sowie zu den **europäischen** Nachbarstaaten, sei es zur Verbesserung des **Informationsaustauschs** oder beispielsweise zur Verstärkung der **Täterfahndung**.

DPCP

Auf europäischer Ebene sind wir erst kürzlich mit einem von der Bayerischen Polizei neu entwickelten „**Danube Property Crime Project**“ einen **großen Schritt** vorankommen. An diesem Projekt innerhalb der Europäischen Strategie für die Donauregion nehmen neben der Bayerischen Polizei auch **Österreich, Bulgarien, Rumänien und Serbien** sowie das **Bundeskriminalamt** und **Europol** teil.

Die beteiligten **Experten** der genannten Länder haben gemeinsam bekräftigt, ihre Zusammenarbeit weiter zu verbessern, um länderübergreifende **Ermittlungsansätze** gegen internationale Einbrecherbanden zu gewinnen.

Viertens

Rechtspolitische Forderungen

Anpassung
§ 100 a StPO

Viertens

Wir fordern zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchs **gesetzliche Grundlagen** für wichtige **Ermittlungsinstrumente**.

Mit einer **Bundesratsinitiative** wollen wir dafür sorgen, dass in Ermittlungsverfahren

wegen **Wohnungseinbruch** künftig auch die **Telekommunikationsüberwachung** **zulässig** ist.

Anpassung
des StGB
Sicherheits-
technik

Außerdem halte ich es für ein **Unding**, dass Wohnungseinbrüche **als minder schwere Fälle** geahndet werden können. Das wird der **Schwere der Tat** und der teils oft **massiven traumatisierenden Folgen für die Opfer** nicht gerecht. Hierzu hat das **bayerische Justizministerium** bereits einen **Geszentwurf** vorgelegt, den ich voll und ganz unterstütze.

Vorratsdaten-
speicherung

Zudem ist die zeitlich begrenzte **anlasslose Speicherung** von Telekommunikationsverkehrsdaten dringend erforderlich, also die sog. **Vorratsdatenspeicherung**. Anlassbezogen könnten wir dann über die **Kontaktdaten eines Täters** auf seine **Mittäter** und **Hintermänner** kommen.

Fünftens

Prävention

Fünftens

Wir setzen zugleich auf eine verstärkte **Prävention**. Unsere **Polizei-** und **Krimi-**

nalpolizeiinspektionen leisten hier eine **hervorragende Arbeit**. Dass **rund 44 %** der Wohnungseinbrüche im **Versuchs-**
stadium stecken bleiben, zeigt, dass sich **Investitionen in Sicherheitstechnik** **lohlen**.

Aufmerksame
Bürger

Nicht zu **unterschätzen** ist auch die **Auf-**
merksamkeit unserer Mitbürger. Der **Blick**
aufs Nachbarhaus oder auf das **Kennzei-**
chen verdächtiger **Fahrzeuge** kann der
Polizei enorm weiterhelfen, ja manchmal
für den **Ermittlungserfolg** allein entschei-
dend sein. Zögern Sie daher nicht und
wählen Sie bei verdächtigen Wahrneh-
mungen sofort die **kostenlose Notrufnum-**
mer 110!

Meine Damen und Herren, wir werden im
Kampf gegen den Wohnungseinbruch
nicht **nachlassen**, bis wir die **Trendwende**
erreicht haben. Dazu werden wir auch **zu-**
künftig solche **Schwerpunktaktionen** wie
diese Woche durchführen.